Modulbeschreibung 61-OM-FaSQ Fachaffine Schlüsselqualifikationen

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Sportwissenschaft

Version vom 05.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/45708805

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

61-OM-FaSQ Fachaffine Schlüsselqualifikationen

Fakultät

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Sportwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Christian Deutscher

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

4 Leistungspunkte

Kompetenzen

In diesem Modul erwerben Sie fachübergreifende Kenntnisse und Qualifikationen, die sowohl für das Masterstudium als auch im Hinblick auf den Berufseinstieg und die Berufspraxis relevant sind. Die Veranstaltung "Einführung in die Psychologie: Geschichte und Systematik" dient zur Vorbereitung auf die Veranstaltungen "Organisationspsychologie" und "Prozesse in Organisationen" des Moduls 61-OM-OEuB. In dem Seminar "Körperpräsentation und Rhetorik" lernen Sie Ihre rhetorischen Fähigkeiten sowie Ihre Körpersprache zu verbessern. Die Veranstaltung Sportrecht vermittelt Ihnen ein grundlegendes Verständnis für rechtliche Probleme in sportbezogenen Berufsfeldern.

Lehrinhalte

Die Vorlesung "Einführung in die Psychologie: Grundlagen und Systematik" gliedert sich in zwei Teile. Im ersten, allgemeinen Teil wird ein Überblick über den Gegenstand der Psychologie gegeben, und es werden die Anforderungen an eine wissenschaftliche Psychologie erläutert und begründet. Der zweite, spezielle Teil führt in die einzelnen Grundlagendisziplinen und Anwendungsfächer der Psychologie ein. Ihre Forschungsziele und ihre Methodik werden beschrieben, und es werden ausgewählte Ergebnisse dargestellt.
In der Veranstaltung "Körperpräsentation und Rhetorik" werden Sie in die Grundlagen der Rhetorik sowie der Körperpräsentation eingeführt.
Die Veranstaltung "Sportrecht" wird als Ringvorlesung gehalten, in der an jedem Einzeltermin ein Experte aus der Fakultät für Rechtswissenschaft einen praxisorientierten Vortrag zu einer sportbezogenen Thematik (bspw. Dopingproblematik) aus juristischer Perspektive hält.

Empfohlene Vorkenntnisse

keine

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 SL [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Körperpräsentation und Rhetorik	Seminar	SoSe	60 h (30 + 30)	2 [SL]
Sportrecht	Vorlesung	SoSe	60 h (30 + 30)	2

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Körperpräsentation und Rhetorik (Seminar)** *Die Studierenden erbringen eine Studienleistung wie z.B. ein Kurzreferat, das Lösen von Anwendungsaufgaben, die Präsentation von Arbeitsergebnissen oder die Moderation eines Gesprächskreises.*	siehe oben	siehe oben

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Dieses Modul richtet sich nur noch an Studierende, die nach einer der nachfolgend angegebenen FsB Versionen studieren. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Wintersemester 2025/2026 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB Fassung.

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Sommersemester.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen